

Zukunftsgespräche „Ottersberg 2015“ erfolgreich gestartet, 1. Themenforum „Kultur- und Bildungsstandort Ottersberg“ am 7. März 2009, 10 – 12 Uhr, in den Räumen der Fachhochschule Ottersberg, Große Straße 107, Ottersberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auftaktveranstaltung der Zukunftsgespräche „Ottersberg 2015“ ist sehr gut verlaufen. Rd. 40 Bürgerinnen und Bürger und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Schulen und Institutionen des Fleckens Ottersberg haben sich intensiv beteiligt und unter großem Einsatz wichtige Themen, Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken Ottersbergs erarbeitet.

Nun gilt es, anhand der abgesteckten Themenfelder konkrete Handlungsmöglichkeiten und Ziele für die Bereiche abzustecken. **Wir zählen auf Sie**, denn schon die erste Veranstaltung hat gezeigt: Den Ottersbergerinnen und Ottersbergern liegt „ihr Flecken“ am Herzen! Bei aller Verschiedenheit der persönlichen Interessen, haben die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen doch gezeigt, dass es viele Gemeinsamkeiten bezüglich der weiteren Ziele gibt.

Anhand der Arbeitsergebnisse haben wir folgende weiteren 4 Themenforen und dem gemeinsamen Titel **„Lebenswertes Ottersberg“** beschlossen. Die angegebenen Stichworte sind ohne Bewertung aus den Arbeitsergebnissen zitiert:

1. Themenforum **„Kultur- und Bildungsgemeinde Ottersberg“**, Termin: 7. März 2009
Themen z.B.: Bessere Vernetzung der Angebote + Informationsfluss, Bildungsangebote, Schulen, Kindergarten, religiöse Vielfalt, künstlerisches Potenzial, kulturelle Angebote für Jugendliche, Vielfalt von Bildung, Treffpunkte, Einbindung der Kulturfachleute, frühkindliche Bildung, Einbindung der FH Ottersberg, Kunst im öffentlichen Raum, Studentenwohnheim
2. **Gemeinschaftliches Ottersberg**; Termin: 21. März 2009
Themen z.B.: Soziales Angebot (Bündnis für Familien), Ausländerintegration, Mehrgenerationenhaus, soziale Verknüpfungen, Erhalt gewachsener Strukturen (Vereine etc.) – bessere Verknüpfung der Gruppen und Vereine, Integration von Neubürgern, Familienförderung, Generationenfrage / demografische Wende, (generationenübergreifende) Treffpunkte, Vernetzung der Orte, besserer Informationsfluss zwischen Politik und Bürgern
3. **Vitales Ottersberg**, Termin: 28. März 2009
Ärztliche Versorgung + alternative Medizin, Gesundheitszentrum, Naturlandschaft (Erholungswert), Tourismus, alternative Energien, Belastung der Naherholungsgebiete / Bewahrung landschaftlicher Eigenheiten, Naherholungsgebiet Otterstedter See, Landwirtschaft und ökologische Landwirtschaft, Biogasanlage (Monokulturen), Biomasseheizkraftwerk, fehlende Gaststätten und Hotels,
4. **Innovatives Ottersberg** (Termin wird noch festgelegt)
ÖPNV-Konzept, allgemeines Verkehrskonzept, Flächenmarketing für Wirtschaftsunternehmen und Baugebiete, gezielte Gewerbeansiedlung (Stärken Ottersbergs nutzen), Kreislauf bei Schlecker, höheres Verkehrsaufkommen, Anbindung Hamburg und Bremen, Vielfalt der mittelständischen Betriebe, finanzielle Krise in Ottersberg, Gewerbesteuerstruktur, neue Wohnraumstrukturen, gute Arbeitsmöglichkeiten, Landstrasse /

Umgehungsstrasse, Öffentlichkeitsarbeit, günstiger Wohnraum + günstiges Bauland, Zuzug von Familien fördern, Wegbrechen des Einzelhandels,

Die Ergebnisse des ersten Treffens (Fotos der Ergebnistafeln), deren wesentliche Stichpunkte Sie allerdings oben bei den Themenforen finden, werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zukommen lassen – zusammen mit den Ergebnissen der Themenforen!

Sie sehen, es gibt viel zu tun! Wir möchten sie und gerne auch weitere Ihnen ggf. bekannte interessierte Bürgerinnen und Bürger zum

am 1. Themenforum „**Kultur- und Bildungsgemeinde Ottersberg**“
Samstag, den 7. März 2009, **10-12 Uhr**,
in die Räume der Fachhochschule Ottersberg,
Große Strasse 107, 28870 Ottersberg,

einladen.

Wir werden erneut unter der Leitung der erfahrenen Achimer Moderatorin Gwendolin Jungblut tagen.

Wie im ersten Schreiben gesagt, lassen Sie sich von den vielen Terminen nicht abschrecken! Jede Veranstaltung ist für jeden offen, auch ohne vorherige Teilnahme!

Unsere organisatorische Planung würde durch eine Rückmeldung über Ihr Kommen per mail an manfred.kallendorf@t-online.de, per Telefon unter 04205 / 1921 oder per Fax an 040 / 68 87 57 47 sehr erleichtert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Veit-Gunnar Schüttrumpf
(Vorsitzender der SPD Ottersberg)